

FDP-Fraktion · Neues Rathaus · Alfons-Müller-Platz · 50389 Wesseling

Jugendhilfeausschuss  
z. Hd. Frau Monika Engels-Welter  
Alfons-Müller-Platz  
50389 Wesseling

## Spielplätze für Jugendliche öffnen

Wesseling, 10. Juli 2021

**Max Zöller**  
Fraktionsvorsitzender

zoeller@fdp-wesseling.de  
www.fdp-wesseling.de

FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Wesseling  
Neues Rathaus  
Alfons-Müller-Platz  
50389 Wesseling

T: +49 1516 8123996

Sehr geehrte Frau Engels-Welter,

die Fraktion der FDP im Rat der Stadt Wesseling beantragt zum nächsten Jugendhilfeausschuss am 8.9.2021, den o. g. Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen und folgenden Beschlussentwurf zur Abstimmung zu bringen.

### **Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und welche Kinderspielplätze auch zur Nutzung durch Jugendliche freigegeben werden können. Dabei sind insbesondere die Erkenntnisse aus dem Brühler Pilotprojekt in Erfahrung zu bringen und zu prüfen, inwieweit sie auf Wesseling übertragbar sind.

### **Begründung:**

In Wesseling gibt es zu wenig Treffpunkte für Jugendliche. Oft werden Kinderspielplätze genutzt, obwohl deren Altersbegrenzung dies verbietet. Allein dies führt schon zu Konflikten mit der Nachbarschaft. Die heute regelmäßig erfolgende Duldung setzt das falsche Signal, dass bestehende Regeln nicht eingehalten werden müssen. Kinderspielplätze sollten aus Sicht der FDP-Fraktion daher auch für Jugendliche geöffnet werden, wenn geeignete eigene Treffpunkte fehlen und dem keine gravierenden Gründe entgegenstehen.

Dem Kölner Stadt-Anzeiger vom 8.7.2021<sup>1</sup> war zu entnehmen, dass in der Stadt Brühl gerade ein entsprechendes Pilotprojekt um weitere Spielplätze erweitert wurde. Das Projekt wird dort intensiv durch Streetworker und den Kommunalen Ordnungsdienst begleitet. Ein vergleichbares Projekt könnte auch in Wesseling sinnvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen



Max Zöller

Elektronisch gezeichnet

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling

<sup>1</sup> Link: <https://www.ksta.de/region/rhein-erft/bruehl/alternativen-fehlen-bruehler-spielplaetze-sollen-zum-treffpunkt-fuer-jugendliche-werden-38888886>